

AMTS BLATT

Die Kapfenberger Stadtzeitung



An einen Haushalt - Amtliche Mitteilung - zugestellt durch Österreichische Post, Oktober 2024, Jahrgang 76 - 8/24 • © Bernd Klammeringer

**„Wenn wir in
Kapfenberg zusammenhalten,
schaffen wir Großes.
Jetzt freue ich mich darauf,
gemeinsam mit Ihnen die
nächsten Schritte anzugehen.“**

Matthäus Bachernegg

Fakten des Monats

84

**Kanäle & Durchlässe
sorgen für einen sauberen
Abgang von Wasser**

1989

**wurde mit der Anlage
der Au begonnen, die
als Hochwasserschutz
fungiert**

1210

**das erste schwere Unwetter
in Kapfenberg, das in einem
Bericht erwähnt und
festgehalten wurde.**



Die vergangenen Wochen waren für uns alle herausfordernd.

Liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger!

Das Hochwasser hat Kapfenberg getroffen, doch zum Glück blieb es bei Sachschäden. Trotzdem war es eine ernste Lage, die viel Einsatz erfordert hat. Was mich in dieser schwierigen Zeit besonders berührt hat, war die herausragende Zusammenarbeit aller Beteiligten. Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, die Stadtwerke Kapfenberg und die Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde haben reibungslos harmonisiert und gezeigt, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen. Dafür möchte ich mich bei allen Helfer:innen ganz herzlich bedanken. Euer Engagement hat Schlimmeres verhindert, und das verdient großen Respekt! Solche Ereignisse zeigen uns einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt ist. Der Blick nach vorne ist jetzt aber ebenso wichtig. Der Herbst hält viele positive Entwicklungen für Kapfenberg bereit. Ab Mitte Oktober beginnen die Bürgerversammlungen in den einzelnen Stadtteilen. Diese Treffen sind eine gute Möglichkeit, um aktuelle Projekte zu präsentieren, aber auch, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Ideen zu diskutieren und Fragen zu stellen. Ich lade

Sie alle ein, diese Gelegenheit zu nutzen und sich aktiv einzubringen.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein steht uns bevor: In etwa einem Jahr werden wir die ersten Studierenden der neuen Fachhochschule für Gesundheits- und Krankenpflege bei uns in der Innenstadt begrüßen dürfen. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, täglich können wir die Veränderungen beobachten. Mit der Gleichfeier Anfang Oktober ist der nächste Zwischenschritt erledigt. Für Kapfenberg ist die Fachhochschule in der Innenstadt von unschätzbbarer Bedeutung. Im Sog der studentischen Wirkung entsteht nicht nur ein modernes Bild der Stadtentwicklung, sondern auch die Aufmerksamkeit wird sich auf Kapfenberg

lenken. Einige Investoren arbeiten bereits an Projekten, um die Innenstadt-Entwicklung weiter voranzutreiben.

Das Thema Bildung hat in Kapfenberg immer schon eine zentrale Rolle gespielt. Uns war es immer wichtig von der Kleinkindbetreuung an bis ins junge Erwachsenenalter ein breites und zeitgemäßes Bildungsangebot zu bieten. Das ist attraktiv für Familien und Menschen, die bei uns leben wollen. Voller Freude kann ich nun mitteilen, dass der Bildungssektor ein weiteres herausragendes Update bekommt.

Wir wollen die Volksschule Hafendorf, die mittlerweile an ihre Grenzen stößt, neu bauen. Das Gebäude für 8 Klassen soll unseren Kindern die Möglichkeit auf ein topmodernes Bildungs-

erlebnis geben. Die Umsetzung ist bis spätestens 2028 geplant. Es wäre eine weitere wichtige Säule auf dem Weg zum Bildungscampus Hafendorf, wo sich dann innerhalb weniger Meter die Kinderkrippe, das Agrarbildungszentrum Hafendorf und das BG/BRG/BORG Kapfenberg befinden. Gemeinsam können wir Kapfenberg Schritt für Schritt weiter voranbringen. Ich freue mich auf einen ereignisreichen Herbst und die vielen Projekte, die noch vor uns liegen.

Ihr Bürgermeister,
Matthäus Bachernegg



4 Hochwasser in Kapfenberg



13 Wildstyle & Streetfood

14 Umbauten in Schulen



Hochwasserlage in Kapfenberg

Der September hat uns in Kapfenberg wieder einmal gezeigt, wie herausfordernd Naturgewalten sein können. Mitte September führten anhaltende Regenfälle dazu, dass die Pegel der Mürz und anderer Flüsse gefährlich anstiegen. Auch wenn Kapfenberg im Vergleich zu anderen Regionen glimpflich davonkam, hinterließ das Hochwasser dennoch deutliche Spuren.

Die Altstadt, insbesondere der Lindenplatz, musste aufgrund der Überflutungen gesperrt werden. Ein derartiges Hochwasser hat es dort zuletzt 1958 gegeben. Der Pegel der Mürz stieg bis knapp unter die Schickerbrücke und drohte, die Altstadt komplett zu überfluten. „Wir hatten großes Glück, dass sich die Lage rechtzeitig entspannt hat,“ erklärt Bürgermeister Matthäus Bachernegg. „Es hätte wesentlich schlimmer kommen können.“

Besonders beeindruckend war das schnelle und zielgerichtete Handeln der Einsatzkräfte. „Die Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken, der Stadtgemeinde, dem Dienstleistungszentrum und der Feuerwehr war unglaublich gut. Sie haben gemeinsam dafür gesorgt, dass mögliche größere Schäden verhindert wurden,“ so Bachernegg. Dank dieses koordinierten Einsatzes konnte beispielsweise das Treibholz,

das Brücken verklebte, rechtzeitig entfernt werden. Das Alpenstadion war stark betroffen. Der angestiegene Grundwasserspiegel setzte die Laufbahn bis zu 40 Zentimeter unter Wasser. Um Schäden an den Kabinen zu verhindern, wurden eigens angefertigte Wassersperren errichtet. Auch hier zeigte sich, wie wichtig die Zusammenarbeit aller Beteiligten war. „Ich möchte mich bei allen bedanken, die in diesen Tagen rund um die Uhr im Einsatz waren. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz hätten wir sicher noch größere Probleme gehabt,“ lobt der Bürgermeister.

In den Kleingartensiedlungen sowie am Kinderspielplatz Walfersam, wo Schlamm zurückblieb, mussten ebenfalls Aufräumarbeiten durchgeführt werden. Der Fallschutz unter den Spielgeräten musste ersetzt werden. Dank der raschen Arbeit des Dienstleistungs-

zentrums konnte der Lindenplatz bereits am Montagvormittag wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Feuerwehr war weiterhin im Einsatz, um die teils gefluteten Keller in den nächsten Tagen nach und nach auszupumpen. „Es ist nicht sinnvoll, die Keller sofort leer zu pumpen, solange der Grundwasserspiegel so hoch ist, weil das Wasser sonst immer wieder nachdrückt,“ erklärt der Feuerwehrkommandant Karl Löscher.

„Diese Tage haben einmal mehr gezeigt, wie gut die Menschen in unserer Stadt zusammenstehen, wenn es darauf ankommt,“ fasst Bachernegg zusammen.





© Bernd Klammer



© Trippolt



© z.V.g.

Neues aus dem Rathaus



© AdobeStock

Student:innenzuschuss für öffentliche Verkehrsmittel am Studienort

Die Stadtgemeinde Kapfenberg gewährt für Student:innen mit Hauptwohnsitz in Kapfenberg für das öffentliche Verkehrsmittel einen Zuschuss in Höhe der Kosten der Studien- bzw. Semesterkarte, maximal jedoch in der Höhe von € 150,00 pro Semester.

Anspruchsvoraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Kapfenberg während der gesamten Förderperiode
- Inskriptionsbestätigung
- Kopie der Studien- bzw. Semesterkarte über die Dauer von mindestens vier Monate
- Anspruch für Student:innen unter 27 Jahren bzw. Bezieher:innen eines Selbsterhalterstipendiums (Nachweis über Bezug des Selbsterhalterstipendiums) unabhängig vom Alter

Ein Antrag auf einen solchen Zuschuss ist bis spätestens 31. Oktober bzw. 31. März pro Semester einzureichen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 03862 / 22501 – DW 1604 oder unter kerstin.breidler@kapfenberg.gv.at zur Verfügung.

Beihilfe für Schüler:innenschikurs/ Schullandwoche

Anspruch haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben und die Aktiv-Card besitzen. Bei Antragstellern ohne Aktiv-Card gelten die Einkommensgrenzen gemäß Aktiv-Card. Anträge bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abt. Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, bzw. finden Sie auch alle Formulare auf unserer Homepage www.kapfenberg.gv.at.

Die Anträge sind spätestens bis zum letzten Werktag vor Antritt des Schüler:innenschikurses bzw. der Schullandwoche abzugeben.

Für Rückfragen: 03862 / 22501 – DW 1604 oder manuela.mali@kapfenberg.gv.at

Energiekostenzuschuss der Stadtgemeinde Kapfenberg

Für einkommensschwache Haushalte gewährt die Stadtgemeinde Kapfenberg ab 01.07.2024 einen Energiekostenzuschuss in Form von Kapfenberg Gutscheinen im Wert von € 100,00. Als Voraussetzung hierfür gilt die Einkommensgrenze der AktivCard, diese ist für alleinstehende Personen € 1.572,00 monatlich, Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.358,00 und ein Erhöhungsbeitrag pro Kind in Höhe von € 472,00.

Die Prüfung und Ausgabe der Gutscheine erfolgt über das Bürgerbüro, als Nachweis für die Anspruchsberechtigung sind entweder die AktivCard oder die aktuellen Einkommensnachweise (von sämtlichen Personen des Haushaltes, die ein Einkommen beziehen) vorzulegen. Die Ausfolgung der Gutscheine erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



© AdobeStock

Bürgerservice Sprechtag

Der nächste Bürgerservice-Sprechtag der Stadtgemeinde Kapfenberg, bei dem Sie **Gemeinderätin Karoline SCHNEIDER** und **Gemeinderat Rene WERNER** Ihre Anliegen, die Stadtgemeinde Kapfenberg betreffend, aber auch andere Probleme, in welche die Stadtgemeinde Kapfenberg vermittelnd eingreifen kann, vorbringen können, findet

**am Dienstag, dem 5. November 2024
im Aktivtreff / Müzrbogen 16c
um 17.00 Uhr statt.**

Selbstverständlich können an den einzelnen Sprechtagen auch Bewohnerinnen und Bewohner anderer Siedlungsgebiete vorsprechen.

Weiteres besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung:

**Gemeinderat
Rene WERNER
0664 307860**



Bürgerversammlungen in Kapfenberg

Kapfenberg feiert 100 Jahre Stadterhebung. Das ist ein Anlass, um voller Stolz und Dankbarkeit darauf zu blicken, wie die Kapfenbergerinnen und Kapfenberger unsere Stadt aufgebaut und zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

Es ist aber auch ein Anlass, um gemeinsam in die Zukunft zu schauen: Was bewegt unsere Stadt? Welchen Herausforderungen werden wir uns in den nächsten 100 Jahren stellen? Welchen Weg schlagen wir ein, um Kapfenberg zukunftsfit zu machen?

Aus diesem Grund laden Bürgermeister Matthäus Bacherneegg und die Stadtgemeinde Kapfenberg die Kapfenberger Bürgerinnen und Bürger zu insgesamt 8 Bürger:innen-Versammlungen in verschiedenen Stadtteilen von Kapfenberg ein (siehe Infobox).

„Wir möchten unsere Visionen, Ideen und Projekte für Kapfenberg vorstellen und haben gleichzeitig ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Wünsche und Ideen“, so Bürgermeister Bacherneegg, der auf eine große Beteiligung bei den Bürger:innen-Versammlungen hofft. Vor Ort stehen Bürgermeister Matthäus Bacherneegg und ein großes Team aus der Verwaltung Stadtgemeinde Kapfenberg als Gesprächspartner:innen zur Verfügung.



© Eva Steinmieser-Lengler

Termine der Bürger:innen-Versammlungen

- 14.10.2024, 18:00 Uhr – Rathaus, Mehrzwecksaal
- 28.10.2024, 17:00 Uhr – Festhalle Parschlug
- 29.10.2024, 17:00 Uhr – Haus der Begegnung Schirmitzbühel
- 4.11.2024, 17:30 Uhr – Haus der Begegnung Arndorf
- 14.11.2024, 17:00 Uhr – Haus der Begegnung Redfeld
- 21.11.2024, 17:00 Uhr – Haus der Begegnung Walfersam
- 25.11.2024, 17:30 Uhr – Rüsthaus der FFW Diemlach
- 3.12.2024, 16:30 Uhr – Europahaus, Hochschwabsiedlung

100 Jahre Stadt Kapfenberg:

Ein Buch und eine Ausstellung erzählen die Geschichte

Kapfenberg feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: 100 Jahre Stadtgeschichte. Am 9. Mai 1924 wurde Kapfenberg zur Stadt erhoben.

Dieses Ereignis und die Entwicklung der Stadt in den letzten hundert Jahren stehen im Mittelpunkt eines neuen Buches, das von Sabine Christian, Joachim Hainzl und Heimo Halbrainer geschrieben wurde. Es handelt sich dabei nicht um eine klassische Chronik, sondern um ein Werk, das in zehn verschiedene Themenbereiche gegliedert ist. Diese

zeigen, wie sich Kapfenberg in den Bereichen Stadtwachstum, Politik, Frauen, Kultur und Soziales verändert hat.

Bürgermeister Matthäus Bachernegg hebt die Bedeutung des Jubiläums hervor: „100 Jahre Stadt Kapfenberg sind ein guter Anlass, um zurückzuschauen und stolz auf das zu sein, was wir erreicht haben.

Gleichzeitig ist es auch der richtige Moment, nach vorne zu blicken und mit neuen Ideen weiterzumachen.

Die Autor:innen des Buches haben viele Informationen gesammelt und versucht herauszufinden, wie wichtige Entscheidungen in der Vergangenheit zustande gekommen sind. „Wir wollten zei-

gen, dass Kapfenberg nicht nur historisch interessant ist, sondern auch eine lebendige Stadt, die sich ständig weiterentwickelt“, sagt Sabine Christian. Besonders spannend fanden die Autor:innen die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, als die Stadt viele Veränderungen durchgemacht hat, die bis heute spürbar sind. Heimo Halbrainer betont:





© Trippolt

„Kapfenberg ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. In unserem Buch wollten wir diese Vielfalt zeigen und deutlich machen, wie sich die Stadt über die Jahrzehnte entwickelt hat.“ Neben dem Buch gibt es auch eine Jubiläumsausstellung im KulturZentrum (KUZ), die am 19. September eröffnet wurde. Dort können Besucher:innen mehr über die Geschichte der

Stadt erfahren. Zeitzeugen kommen zu Wort, alte Fotos und Filme zeigen, wie Kapfenberg früher aussah. Im Mittelpunkt steht die originale Stadterhebungsurkunde, die den Beginn von Kapfenberg als Stadt symbolisiert.

Philip Hiden, Leiter der Abteilung Schule, Jugend und Kultur, freut sich über die Aus-

stellung: „Wir wollten die Entwicklung der Stadt zeigen und gleichzeitig historische Momente erlebbar machen. Besonders die Gespräche mit Zeitzeugen und die alten Dokumente bringen die Vergangenheit näher.“

Am Donnerstag, den 24. Oktober 2024, findet im KulturZentrum ein Diskussionsabend

mit den Autor:innen des Buches statt. Ab 18:30 Uhr haben die Besucher:innen die Möglichkeit, mit Sabine Christian, Joachim Hainzl und Heimo Halbrainer über die Stadtgeschichte zu sprechen.



Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm finden Sie auf events.kapfenberg.at.



Montan Spedition hat seit 50 Jahren den Zug zu Green-Logistics

Die Montan Spedition feierte im September ihr 50-jähriges Bestehen. Das Ende 1973 gegründete Unternehmen ist Logistikpartner für die Schwer-, Grundstoff- und Montangüterindustrie und bietet multimodale Verkehrslösungen. Diese sind umweltfreundlich und kombinieren die Vorzüge des Straßenverkehrs mit denen der Bahn. Der kombinierte Verkehr (Straße-Schiene-Straße) spart 80% CO₂ im Vergleich zu reinem Transport auf der Straße ein. Die dazu benötigten Transportbehälter (Montan Container = MOCO), die sowohl mit LKK als auch Bahn transportiert

werden können, sind allesamt Eigenentwicklungen. Mit 1400 zur Verfügung stehenden MOCO-Einheiten ist die Montan Spedition eines der größten Rohstofflogistikunternehmen in Europa und transportiert mit rund 50 Mitarbeitern an die 400.000 Tonnen pro Jahr. 2007 wurde das Montan Terminal in Kapfenberg eröffnet. 2024 erfolgte ein millionenschwerer Ausbau, der 12 neue Schüttgutboxen zur Lagerung von Primär- und Sekundärrohstoffen und um die 300 Hybrid-Stellplätze für 20, 30 und 40 ft-Container umfasste. Alle Zeichen stehen somit auf Wachstum und das wurde beim 50-Jahr Jubiläum gefeiert. Mit



© Klaus Morgenstern

dabei waren u.a. neben Ingrid und Christian Glauninger und Josefina Ebner von der Montan Spedition, die LA Stefan Hofer und Cornelia Izzo sowie Vize-Bürgermeisterin Monika Vukelic-Auer und Pfarrer Mag. Jo-

hann „Giovanni“ Prietl, der auch die Segnung des neuen Areals vornahm.

Neue Stadtbänke für Kapfenberg: Komfort und modernes Design

21 brandneue Stadtbänke sind ab sofort an verschiedenen Orten in der Stadt zu finden! Die neuen Sitzmöglichkeiten stammen aus der Design-Linie „Reforma“ und bringen ein modernes, stilvolles Flair in die Stadt.

Ob mit oder ohne Rückenlehne, ob gerade oder gebogen – die Bänke laden zum Entspannen ein. Sie sind bereits an beliebten Plätzen montiert, darunter der Hauptplatz, der Kirchenvorplatz St. Oswald und die Friedrich-Böhler-Allee.

Die flexiblen Stadtmöbel lassen sich bei Bedarf leicht umstellen, je nachdem, wo sie gerade gebraucht werden. Das bedeutet: Egal ob Veranstaltungen oder

saisonale Veränderungen, die Bänke passen sich dem Stadtleben an!

Die alten Holz- und Steinbänke haben zwar gute Dienste geleistet, aber jetzt dürfen sie sich erstmal eine Pause gönnen. Sie werden gewartet, aufbereitet und bis zu ihrem nächsten Einsatz sicher eingelagert.

Freuen Sie sich auf die neuen Stadtbänke – ideal zum Chillen, Plaudern oder einfach mal kurz die Seele baumeln lassen!



© z.V.g.



Leistbares Wohnen für alle

Die neue steirische Wohnraumoffensive seit September 2024

Seit September läuft die große steirische Wohnraumoffensive. Das Ziel: Mehr leistbare Wohnungen und höhere Förderungen für Eigenheime, damit sich die Menschen in der Steiermark ihren Wohntraum leichter erfüllen können.

Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz erklären: *„Wir wollen den Steirerinnen und Steirern helfen, sich Eigentum zu schaffen und gleichzeitig die Umwelt schonen. Dafür investieren wir knapp 300 Millionen Euro, um Wohnraum bezahlbar und nachhaltig zu machen.“*

Hier sind die fünf wichtigsten Maßnahmen der Wohnraumoffensive:

1. Jungfamilien-Bonus

Junge Familien bekommen bis zu 10.000 Euro als Einmalzahlung. Dieses Geld ist geschenkt und muss nicht zurückgezahlt werden. Es soll beim Kauf von Wohnungen oder für wichtige Einrichtungsgegenstände helfen.

2. Neue Eigenheimförderung

Wer ein Eigenheim bauen oder kaufen will, kann ein Darlehen vom Land Steiermark von bis zu

200.000 Euro bekommen. Die Zinsen sind in den ersten Jahren besonders niedrig: nur 0,25 % pro Jahr. Erst in den letzten fünf Jahren steigt der Zinssatz auf maximal 1,5 % pro Jahr.

3. Mehr Wohnungen durch den „Geschossbauturbo“

Um die Mieten weiter zu senken und mehr leistbare Wohnungen zu schaffen, werden rund 1.100 neue, geförderte Wohnungen gebaut.

4. Förderung für Sanierungen

Haushalte mit geringem Einkommen können von einer Sonderförderung profitieren. Für die energetische Sanierung (z. B. Isolierung) von Einfamilienhäusern oder Reihenhäusern werden bis zu 100 % der Kosten übernommen.

5. Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau

Zusätzlich sollen etwa 1.400 Mietwohnungen, die von gemeinnützigen Bauver-



© Erwin Scherzau

einigungen verwaltet werden, energetisch saniert werden. Dadurch können diese Wohnungen günstiger und umweltfreundlicher gemacht werden.



Alle Informationen zu diesen und weiteren Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die in Gemeindeämtern und Bankfilialen erhältlich ist. Weitere Details gibt es auch online unter: www.wohnbau.steiermark.at



Gemeinsam ziehen wir an einem Strang – unser Beitrag für den Gesundheitscampus der FH JOANNEUM

Mit drei Gewerken sind wir bei der Errichtung der modernsten Gesundheitsbildungseinrichtung der Steiermark mit dabei: Die Herstellung und der Betrieb der Strom-, Wasser- und Wärmeversorgung kommen aus unserer Hand.



Bei Baustellen in der Größenordnung des neuen Gesundheitscampus ist es eine besondere Herausforderung, alle notwendigen Bauleistungen zu koordinieren und aufeinander abzustimmen.

Das beginnt bereits beim Verlegen der verschiedensten Versorgungsleitungen. Hier sind eine genaue Zeitplanung und perfekte Kooperation vorausgesetzt, um Verzögerungen zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Aufgrund der unterschiedlichen technischen Anforderungen der leitungsgebundenen Medien - etwa Verlegetiefe, Isolation, Zugänglichkeit und Sicherheitsabstände - ist gute Kommunikation aller Beteiligten unver-

zichtbar. Um die Bevölkerung während der Bauphase so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, wurden viele Grabungsarbeiten in der Nacht erledigt. Tagsüber wurde der Verkehr teilweise einspurig geführt.

Unsere Leistungen im Überblick

Der Gesundheitscampus wird in Zukunft mit Fernwärme versorgt. Umgesetzt werden dabei der Betrieb der Fußbodenheizungen im alten Gebäude und im neuen Zubau sowie die Warmwasseraufbereitung. Die geplante Heizleistung für den Campus beträgt 210 Kilowatt, auch für zukünftige Erweiterungen ist vorgesorgt.

Durch die Versorgung mit klimafreundlicher Fernwärme können pro Jahr circa 60 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Als Wasserversorger im Auftrag der Stadtgemeinde obliegt es uns auch, die benötigte Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten. Im Zuge des Ausbaus wurden die zur FH führenden Leitungen für den zukünftigen Verbrauch angepasst und sämtliche Trinkwasserleitungen neu verlegt. Außerdem wurde die Infrastruktur für eine mögliche Bebauung der Schlemmergründe hergestellt.

Damit die zukünftig Studierenden nicht im Dunkeln sitzen müssen, kümmern wir uns auch um die Stromversorgung

des Gebäudes. Eine eigens vor dem Hauptgebäude errichtete Trafostation gewährleistet eine Bezugsleistung von 160 Kilowatt. Damit ist auch der erhöhte Strombedarf durch ein im Nachhinein hinzugefügtes, weiteres Stockwerk, gesichert.

Durch die reibungslose Zusammenarbeit unserer beteiligten Leistungsbereiche konnten wir alle Herausforderungen meistern, termingerecht und nachhaltig arbeiten und leisten somit einen essenziellen Beitrag für einen pünktlichen und guten Start in das erste Semester des FH JOANNEUM Gesundheitscampus im September 2025.



Wildstyle & Tattoo Messe 2024



„Tattoos & Freaks & Live Music“ – die wildeste Show ist zurück, am 12. und 13. Oktober in der Kapfenberger Stadthalle

Mit der Wildstyle & Tattoo Messe 2024 kehrt die größte Tattoo-Show im Jahr 2024 nach Kapfenberg zurück. Mehr als 2 Millionen Besucher:innen zählte die Veranstaltung bereits europaweit. Am 12. und 13. Oktober werden die Topstars der Szene wieder in die Stadthalle kommen. Das vielfältige Nonstop-Showprogramm besteht aus Meistern der Tattoo-Kunst und zahlreichen Ausstellern in den Bereichen Tattoos und Piercings. Außerdem werden internationale Stargäste und Weltrekordhalter in Freakshows und Livekonzerten auftreten.

Eine atemberaubende Show wird euch etwa The Enigma bieten. Er ist eine Tattoo-Ikone und einer der besten Schwertschlucker der Welt. Freut euch auch auf eine fulminante Show von The Halfman.

Shorty Dangerously ist der kleinste Stuntman weltweit und wird auf der Showbühne wagemutige Stunts zeigen. Auch die Wildstyle Showgirls dürfen auf der Messe nicht fehlen.

Am 12. Oktober werden die Metalqueen Doro & Band bei der Wildstyle & Tattoo Messe in der Kapfenberger Stadthalle ordentlich die Bühne rocken. Phil Campbell and The Bastard Sons „Play Motörhead“ gastieren am 13. Oktober in Kapfenberg und werden mit Hits von Motörhead die Stadthalle buchstäblich zum Beben bringen.

Tickets für die Wildstyle & Tattoo Messe 2024 in der Kapfenberger Stadthalle sind auf oeticket erhältlich. Die Konzerte in regulärer Länge sind im „Wildstyle-Ticketpreis“ enthalten.



© Tim Tronkoe



© Theilzapopin



© Steven Davies

European Street Food Festival 2024



„Genuss aus aller Welt“: Freier Eintritt am 12. und 13. Oktober auf dem Vorplatz der Stadthalle Kapfenberg

Bereits über 3 Millionen Gäste konnte das Festival seit 2015 in Österreich begrüßen. Während die Wildstyle & Tattoo Messe in der Stadthalle Kapfenberg über die Bühne geht, werden die Besucher:innen auf dem Vorplatz das European Street Food Festival mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der ganzen Welt verwöhnt.

Dutzende Food Stände, Aussteller & Köche, Food-Trailer & Trucks werden ihre Speisen anbieten. Ob Mexikanisch, Norwegisch, Indisch oder American Burger, Gekochtes oder

Gegrilltes, Vegetarisch oder Vegan, Mini Donuts, Waffeln, Crêpes und Schmankerl aus heimischen Küchen, die Köstlichkeiten werden direkt vor Ort frisch zubereitet.

Neben gängigen Leckerbissen zählen auch außergewöhnliche Rezepte und exotische Meals zu den kulinarischen Highlights, die am 12. Oktober von 11 bis 22 Uhr und am 13. Oktober von 11 bis 20 Uhr angeboten werden. Der Eintritt ist frei!



© European Street Food Festival

Alle Infos finden Sie auf:
events.kapfenberg.at





Lernwelten im neuen Glanz

Junge Menschen verbringen einen Großteil ihrer Kindheit in Bildungseinrichtungen wie Kindergärten und Schulen. Dass sie sich dort auch wohlfühlen, dafür sorgt die Abteilung Liegenschaften der Stadtgemeinde Kapfenberg.

Wenn die Kinder und Jugendlichen Ferien haben, wird in den Kapfenberger Kindergärten und Schulen fleißig geputzt, saniert und verschönert, schließlich sollen die Einrichtungen wieder topfit für den Schulstart gemacht werden. „Es wurde in den Ferien viel geleistet, um die Kapfenberger Bildungseinrichtungen auf den neuesten Stand zu bringen“, sagt Bürgermeister Matthäus Bachernegg und betont die Relevanz der Aufenthaltsqualität. „Kinder müssen sich in ihrem Umfeld wohlfühlen.“ Einladende Räume, eine moderne und sichere Ausstattung soll das nun möglich machen.

Die Sparmaßnahmen der Stadtgemeinde Kapfenberg stellen

für die Arbeiten in den Bildungseinrichtungen kein Hindernis dar. „Auch in Zeiten des Sparens investieren wir für unsere Kinder“, betont Manuela Hammer von der Abteilung Liegenschaften. Die Gesamtkosten für den Umbau belaufen sich auf etwa 729.000 Euro, davon wurden rund 44.500 Euro in sicherheitstechnische Maßnahmen investiert. „Mit den Neuerungen verbessern wir die Aufenthaltsqualität und können zugleich für noch mehr Sicherheit sorgen.“

Was wurde in den Sommerferien 2024 alles gemacht?

Der Essensraum im Kindergarten Parschlug wurde auf

den neuesten Stand gebracht. Im Kindergarten Schinitz wurde eine Verteiler-Küche saniert. Außerdem konnten die zweite von drei Sanitäranlagen erneuert werden. Auch im Kindergarten Schirmitzbühel erstrahlen eine von fünf Sanitäranlagen im neuen Glanz. Um eine optimale Sicherheit zu gewährleisten, wurde auch die Brandmeldeanlage erweitert. Im Kindergarten Diemlach fanden Arbeiten im Freibereich statt, speziell wurde die Spielfläche erweitert und der Zaun angepasst, um für Kinder die selbständige Flucht im Brandfall zu ermöglichen.

Sicherheit steht auch bei den Volksschulen in Hafendorf und Pogier an erster Stelle: Bei ers-

terer wurde die Brandrauchentlüftung im Stiegenhaus hergestellt. In Pogier wurde der Zaun erneuert. Die Sicherheitsmaßnahmen im Spielbereich waren aufgrund eines Geländesprungs dringend notwendig. Große Umbauten fanden in der Volksschule und Mittelschule Schirmitzbühel statt. Hier wurden die Klassenzimmer, sowie der Werk- und Konferenzraum auf den neuesten Stand gebracht. In der Mittelschule Stadt wurden die Räume für Schulsozialarbeit erneuert. In der Volksschule Renner und Volksschule Dr. Jonas wurden bereits letztes Jahr einige Klassenzimmer saniert. Heuer hat man mit der Umstellung auf ein elektronisches Schließsystem mit Chips begonnen.



© Kapeller



© Hammer

Nach und nach werden auch die restlichen Schulen mit modernen Schließsystemen ausgestattet.

Ein großes Projekt war die Umgestaltung des Speisesaals der Mensa in der FH JOANNEUM in Kapfenberg. Der lichtdurchflutete Raum sorgt jetzt nicht nur für eine gemütliche Atmosphäre, die gesamte Gestaltung gewährleistet auch eine optimale Akustik für entspannte Gespräche bei Tisch. Die zusätzlichen Installationen ermöglichen auch außerhalb der Öffnungszeiten der Mensa den Speisesaal zum Arbeiten zu nutzen. Das neue Studienjahr kann starten!



© Hammer



© Hammer

Neues aus dem ece

Das Einkaufszentrum erlebte in den vergangenen Wochen einige Highlights: Eine Buchhandlung feierte Jubiläum, zwei Geschäfte wurden eröffnet und „Gute Geschichten“ geteilt.

Eine Premiere und eine Wiedereröffnung

Mit dem Holzkistl hat Geschäftsführerin Katharina Wailland einen ganz besonderen Shop nach Kapfenberg gebracht. Regionale Produzenten können sich Holzkisten im Geschäft im ersten Stock des Einkaufszentrums mieten und ihre Produkte hier zum Verkauf anbieten. Das vielfältige Angebot eignet sich perfekt für den Einkauf von Geschenken denn: Die nächsten Weihnachten kommen bestimmt!

Gute Nachrichten gibt es auch für alle Feinschmecker und Liebhaber von Backwaren: Nach der erfolgten Sanierung öffnete am 6. September wieder die Bäckerei Köck. Unter der Führung von Dominik Köck bietet der Shop im Erdgeschoss zahlreiche frischgebackene Köstlichkeiten in einem modernen und einladenden Ambiente an.

Ein fester Bestandteil für Buchliebhaber

Im August feierte die Buchhandlung Thalia ihr 5-jähriges Jubiläum im ece. Thalia ist nicht nur die einzige Buchhandlung in Kapfenberg, sondern auch ein fester Bestandteil des städtischen Handelsangebotes geworden. Seit ihrer Eröffnung hat sie sich zu einem beliebten Treffpunkt für Leser:innen und Literaturinteressierte entwickelt. „Kultur- und Bildungseinrichtungen wie die Buch-

handlung Thalia sind ein unverzichtbarer Bestandteil für die Menschen in einer Stadt“, bekräftigte Bürgermeister Matthäus Bachernegg und hoffte, dass das Geschäft auch in Zukunft ein fester Bestandteil für alle Bücherfans in Kapfenberg bleibt.

Eine Gute Geschichte

Der Startschuss für ein ganz besonderes Projekt fiel am 12. September im ece Kapfenberg. Im Hintereingang des Einkaufszentrums gegenüber dem Bahnhof ist die Gute Geschichte eingezogen. Dies ist eine Plattform für alle Menschen, welche aktiv die Belebung der Kapfenberger Innenstadt mitgestalten und einen positiven Impact im Leben möglichst vieler Menschen bewirken möchten.

„Wir streben Orte der ganzheitlichen Potenzialentfaltung, des gemeinsamen Lernens, Experimentierens, Forschens und Übens an“, betont Christoph Krammer vom ece. Ein ganzjähriges Programm in den verschiedensten Bereichen mit innovativen Beteiligungsformaten soll zum Mitmachen animieren und eine Teilhabe ermöglichen. „Ganz besonders liegt uns die Förderung der regionalen Kunst- und Kulturszene am Herzen. Außerdem legen wir einen besonderen Fokus auf feminine Themen und jugendrelevante Aktivitäten, so Krammer.“



© Kapeller



© Julia Blaha



© Kapeller

Weitere Informationen zum Programm und wie Sie selbst Mitglied werden können, finden Sie unter:
www.gute-geschichte.at



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Fachkräfte

Aufgabenbereich:

- Fachkundige Betreuung der elektro- und steuerungs-technischen Anlagen im Sportzentrum
- Durchführung von routinemäßigen Wartungsarbeiten, Kontrollen und Veranlassung von Reparaturen
- Vorbereitung und Mitarbeit in technischen Belangen bei Veranstaltungen in der neuen Stadthalle
- Einhaltung technischer Vorschriften

Anforderungen:

- Abgeschlossene HTL oder Lehrabschlussprüfung (bevorzugt Installations- und Gebäudetechnik sowie Elektrotechnik)
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung vorteilhaft
- Selbständige und verlässliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Überstundenleistung



Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung ab € 2.700,- brutto/mtl.
- Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima
- Zusätzliche Urlaubstage
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung



Mitarbeiter:in im Kultur- und Eventbereich

Aufgabenbereich:

- Selbständige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Events aller Art (Konzerte, Kabarets, Stadtfeste usw.)
- Durchführung des Weihnachtsmarktes am Hauptplatz
- Organisation und Betreuung von Ausstellungen und Vernissagen
- Akquise von externen Veranstaltungen
- Kontaktpflege mit Künstler:innen, Veranstaltern und Agenturen
- Eventmarketing und Betreuung von Social Media

Anforderungen:

- Abschluss einer höheren Schule (Matura) als Mindestanforderung
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung vorteilhaft
- Ausgeprägtes Maß an Eigeninitiative, Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit sowie sicheres Auftreten
- Selbständige, verlässliche und gut organisierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten



Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung € 3.240,- brutto/mtl.
- Möglichkeit zur Überzahlung je nach Berufserfahrung (Anrechnung von öffentlichen Vordienstzeiten)
- Individuelle Homeoffice-Vereinbarung sowie Gleitzeit
- Zusätzliche Urlaubstage
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung



Die Einstellungen erfolgen nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis 25.10.2024 an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisich-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at. Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Mit dem **RAD** in Kapfenberg

Die Stadt Kapfenberg plant in den kommenden Jahren zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen der Rad- und Fußwege. Viele dieser Projekte werden vom Land Steiermark gefördert.

Die Planungen für einige dieser Maßnahmen, wie die Meierhofstraße und den Radweg Schirmitzbühel, sind bereits im Gange. Im Kapfenberger Gemeinderat wird die Grundlage für die Maßnahmen geschaffen. „Es geht nicht nur darum, die Infrastruktur zu verbessern, sondern auch den Radverkehr als echte Alternative zum Auto zu fördern“, sagt Bürgermeister Matthäus Bachernegg. „Die Förderung durch das Land unterstützt uns dabei, diese Projekte schneller und umfassender umzusetzen. Besonders in Bereichen, wo viele Fußgänger und Radfahrer unterwegs sind, ist die Sicherheit ein großes Anliegen“, so der Bürgermeister.

Hauptmaßnahmen 2025

Unterführung Meierhofstraße bis Rio-Kreuzung: Eine neue Unterführung wird gebaut und der bestehende Geh- und Radweg erweitert. „Diese Verbindung ist ein wichtiger Knotenpunkt im Radwegenetz von Kapfenberg. Mit der neuen Unterführung erhöhen wir nicht nur die Sicherheit, sondern schaffen eine wichtige Anbindung für Radfahrer und Fußgänger.“

Ampelanlage in Arndorf: Eine Druckknopfampel wird installiert, um die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer am Franz-Haas-Platz zu verbessern.

Verbreiterung Gehweg Schinitz: Der Gehweg entlang der Mürz soll verbreitert und zum Rad- und Gehweg ausgebaut werden.

Pogierweg: Ein neuer Geh- und Radweg wird in Verbindung mit der Wohnbebauung „Am Zöllbach“ entstehen.

Carl-Morre-Straße: Der Gehweg wird verbreitert, um die Verbindung für Radfahrer zwischen Pötschachgasse und Kindergarten zu verbessern.



Maßnahmen für 2026

Radweg Schirmitzbühel: Im Zuge der Zusammenlegung B116/L138 soll der Geh- und Radweg ausgebaut werden.

Ampelanlagen und Radwegführungen: Verschiedene Kreuzungen, wie die B20-Einfahrt bei Böhler und die Hugo-Wolf-Straße, werden mit neuen Ampelanlagen und besseren Radwegen ausgestattet.

Bushaltestellen: Gefährliche Stellen, an denen Radwege und Bushaltestellen aufeinandertreffen, werden durch angepasste Führungen entschärft.

Langfristige Projekte bis 2027

Unterführung Mörtl: Der Bau einer Geh- und Radwegunterführung an der Eisenbahnkreuzung ist geplant.

Pioniersteg Diemlach: Eine neue Brücke wird über die Mürz gebaut, um die Verbindung zwischen Interspar und der Mürzzeile zu verbessern.

Radwegführung entlang von Bushaltestellen: Besonders entlang der L138 werden Maßnahmen ergriffen, um Radwege sicher hinter den Bushaltestellen entlangzuführen.

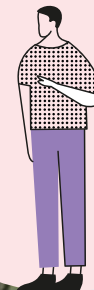


„Das Radverkehrskonzept 'Region Kapfenberg' ist ein wesentlicher Teil unserer Strategie und bedeutet eine weitere Stärkung des Alltagsradverkehrs. Es freut mich sehr, dass wir in guter Zusammenarbeit mit den betroffenen Städten und Gemeinden die Bedingungen für zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer einmal mehr verbessern und auch die Verkehrssicherheit mit den Maßnahmen weiter erhöhen. Steiermarkweit befinden sich aktuell 28

Radverkehrskonzepte mit einem Gesamtvolumen von knapp 380 Millionen Euro in Planung und Umsetzung.

Damit leisten wir auch einen wesentlichen Beitrag für noch mehr Klimaschutz“, sagt Verkehrsreferent Landeshauptmann-Stv. **Anton Lang.**

Die Gesamtkosten zur Umsetzung des Radfahrkonzeptes betragen 12,8 Mio Euro und werden durch das Land Steiermark mit 8,8 Mio EUR gefördert.



Diese und weitere kleinere Projekte sollen bis 2027 Kapfenberg fahrrad- und fußgängerfreundlicher machen.

„Wir möchten, dass das Fahrradfahren in Kapfenberg nicht nur sicher ist, sondern auch Spaß macht“, schließt der Bürgermeister ab.



Mit dem E-Scooter durch die Stadt



Der E-Scooter hat sich zu einer beliebten Alternative zum Fahrrad gemausert. Er ist schnell, handlich und braucht kaum Platz, aber es gibt Einiges zu beachten, wenn man sich mit ihm durch die Stadt bewegt.

Mit Elektro- oder E-Scooter bezeichnet man elektrisch betriebene Klein- und Miniroller mit einer Leistung von maximal 600 Watt und einer Maximalgeschwindigkeit von 25 km/h. Nicht zu verwechseln mit den Klein- und Minirollern ohne Elektroantrieb, den sogenannten Micro-Scootern.

Als welcher Verkehrsteilnehmer gelte ich?

Wenn ich mit meinem E-Scooter unterwegs bin, gelten für mich die Verhaltensvorschriften, die auch für Radfahrer gültig sind, außerdem darf mein Verhalten andere Verkehrsteilnehmer weder gefährden, noch behindern. Das gilt auch, wo und wie ich meinen E-Scooter parke.

Wo darf ich fahren?

Ist ein Radweg oder ein kombinierter Geh- und Radweg vorhanden, habe ich diesen zu benutzen und die vorgegebene Fahrtrichtung einzuhalten. Wenn kein Radweg oder Geh- und Radweg vorhanden ist, den ich nehmen könnte, muss ich auf die Fahrbahn ausweichen, denn Gehsteige, Gehwege und Schutzwege darf ich grundsätzlich nicht befahren. Bin ich in einer Wohnstraße oder Begegnungszone unterwegs, ist eine Anpassung an die Geschwindigkeit der Fußgänger angesagt.

Kinder & E-Scooter

Verfügen Kinder über einen Radfahrausweis, können sie alleine im öffentlichen Verkehr

unterwegs sein. Sind sie allerdings unter 12 Jahre und verfügen über keinen Radfahrausweis, dürfen sie mit einem E-Scooter, außer in Wohnstraßen, nicht alleine unterwegs sein. Sie müssen von jemanden beaufsichtigt werden, der mindestens 16 Jahre alt ist. Zudem gilt Helmpflicht beim E-Scooterfahren (für Kinder unter 12).

Stop! So nicht!

Der E-Scooter ist nur für eine Person gedacht. Eine zweite Person auf dem E-Scooter mitfahren zu lassen, ist verboten, weil sämtliche Bauteile, wie Bremsen und Tragkraft der Einzelteile, auf das Gewicht einer Person optimiert sind. Klingelt während der Fahrt das Handy, heißt es stehen bleiben. Wie beim Radfahren auch, ist

das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt verboten. Auch beim E-Scooter heißt es don't drink & drive. Das Alkohollimit liegt bei 0,8 Promille.



Ein Begegnungscafé für Alle!

Seit heurigem September gibt es eine Neuauflage des Begegnungscafés in der ISGS Drehscheibe. Das Treffen findet alle vier Wochen, am Mittwoch, statt. Ziel des Treffens ist es, Menschen aus Kapfenberg und Umgebung zu gemeinsamen Aktivitäten einzuladen.

Das Programm setzt sich aus Vorschlägen der Teilnehmer:innen und einem Angebot von der ISGS Drehscheibe zusammen. Unser erstes Treffen fand am 18. September von 15:30 bis 17:30 statt. Gekommen sind 16 Personen. Zum Kennenlernen spielten wir ein Wortspiel. Dabei kamen die Leute leichter ins Gespräch. Die Motivation vorbeizukommen, so erzählt es eine Teilnehmerin in der Kennenlernrunde, sei es sich mit

habe sie heute, so erzählt sie weiter, eine neue Bekannte. Mit dieser werde sie nämlich ab morgen den B2-Deutschkurs besuchen. Beide Damen sind gerade am Weg in eine Ausbildung zur Kinderbetreuerin. Partnerin im Prozess für die Sozialarbeit ist Barbara Zausinger vom Verein Zebra. Frau Zausinger hatte bereits im Vorfeld Kontakt mit dem Migrant:innenrat aufgenommen um Werbung für die Veranstaltung zu



© ISGS Kapfenberg



© ISGS Kapfenberg

anderen zu treffen und Leute für die Freizeit zu finden. Sie wünscht sich gemeinsam mit der Gruppe zu kochen. Eine andere Teilnehmerin erzählte, sie sei gekommen, weil sie sich über Ausbildungsmöglichkeiten für ihre Tochter informieren wollte. Gefunden

betreiben. Barbara Zausinger sagt, sie habe bereits viel Erfahrung mit dieser Art der Gruppenarbeit. Sie ist bereits seit 20 Jahren in diesem Bereich tätig. Was sie dabei motiviere sind die Dankbarkeit der Menschen und wenn sie sieht, dass diese die Hilfe wirklich an-

nehmen um besser im Leben zu stehen. Sie arbeite hauptsächlich mit Migrant:innen. Dennoch richtet sich das Café an alle die mehr Zugang zur Gesellschaft suchen, sich für andere interessieren, die Deutsch nicht als erste Sprache haben, die gerne andere unterstützen möchten besser in Österreich anzukommen oder einfach nur einmal vorbeikommen möchten, weil sie neugierig sind.

Bis Dezember finden noch drei Termine im Familienwohnzimmer der ISGS Drehscheibe statt. Am 23.10., 20.11. und 11.12. jeweils von 15:30 bis 17:30. Kinder können gerne zum Treffen in den Indoor-Spielplatz des Familienwohnzimmers mitgenommen werden.

Wir, Barbara, Sandra und Petra, freuen uns auf die

nächsten Termine. Wir möchten in diesem Rahmen mit den Besucher:innen eine kleine Wanderung machen, gemeinsam kochen und den Jahresausklang feiern. Dabei sind alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Rituale mit der Gruppe zu teilen. Wir freuen uns auf das nächste Mal und möchten für die künftigen Treffen alle einladen, die nun Lust auf unsere Gruppe bekommen haben.



Sportschnuppern im Nachwuchsmodell

Kinder sind mit Spaß aktiv, trainieren gern gemeinsam mit ihren Freunden und eifern mit Leidenschaft ihren Idolen nach.

Das Nachwuchsmodell Kapfenberg bietet mit seinen Sparten Fußball, Basketball, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, polysportivem Turnen und Ninja Warrior ein umfangreiches Sportangebot für Kinder an.

Durch diese vielseitigen Bewegungsmöglichkeiten wird sichergestellt, dass Kinder regelmäßig Sport betreiben, Spaß haben und gemeinsam mit Freunden aktiv sind. Das ist der Grundstein für eine gesun-

de Kindheit und ideal, um den natürlichen Bewegungsdrang auszuleben.

Das Angebot jederzeit und mehrmals ein Schnuppertraining zu besuchen, erleichtert den Einstieg und ist unverbindlich und kostenfrei. Für nähere Informationen zur Sportart, Trainingsort und -zeit sowie Kontaktdaten bitte den QR Code scannen und einfach vorbeikommen und mitmachen!



Text: Florian Maierhofer



© AdobeStock

Fußball
Basketball
Leichtathletik
Schwimmen
Tennis
Tischtennis
Ninja Warrior
Polysportives Turnen



Age-Group EM und WM 2024 im Fokus

Der 17. Südsteiermark Triathlon am 18.8. in Tillmitsch galt als Vorbereitung für die Age-Group Triathlon EM am 21./22.9.2024 in Vichy/F und WM am 19./20.10.2024 in Torremolinos/E. und ergab optimale Ergebnisse.

Die 13 Teilnehmer:innen des KSV-TriTeam Kapfenberg erreichten im Sprint und in der olympischen Distanz 7 Stockerl-

plätze, alle drei Athlet:innen standen am Podest.

Im Sprint dominierte Hannah Hölbling mit 1:15:03 in ihrer Altersklasse W-Jun und Martina Graf erreichte mit 1:15:58 den zweiten Platz ihrer AK W45-49. Thomas Hölbling mit 1:11:16 in seiner AK M-Jun und Peter Bacun in der AK M65-69 mit 1:16:13 erreichten ebenfalls erste Plätze. Eva Rechberger



© z.v.g.

absolvierte die olympische Distanz souverän und gewann mit 2:18:58 ihre AK W24-29. Damit wurde sie auch drittschnellste Frau im gesamten Starterfeld. Marco Wetzlhütter erreichte mit 2:12:22 im olympischen Be-

werb den 17. Gesamtrang und Platz 3 seiner AK M24-29 und Udo Perner finishte mit 2:15:07 am 21. Platz und wurde Zweiter der AK M45-49.



Goldene in Paris

Der in Kapfenberg lebende ukrainische Schwimmer Oleksandr Komarov konnte bei den Paralympischen Spielen (28.08.-06.09.) in Paris und eine Goldmedaille über 100 m Freistil der Herren zwei Bronzemedailien über 200 m Freistil und der Lagenstaffel 4 x 50 m

erschwimmen. Mit seiner Zeit von 1:07.77 im 100 m Freistil der Herren setzte er außerdem einen neuen paralympischen Rekord. Für Oleksandr Komarov ist es die zweite Goldene bei paralympischen Spielen. Die erste Goldmedaille konnte er sich 2016 in Rio sichern.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem großartigen sportlichen Erfolg!



© Kapeller



**Die Kolumne der
Kapfenberger Sportvereinigung**
Artikelreihe: **Wie ist es ein Athlet zu sein?**

Wie ist es ein Fußballspieler zu sein?



David Heindl ist Profi bei der KSV 1919. Der 20 jährige, mit Wurzeln in Sankt Marein im Mürztal spielt seit 2014 in Kapfenberg und feierte mit 17 Jahren sein Debüt in der 2. Fußball Bundesliga. Im März 2024 lief er im Spiel gegen Dänemark erstmals für das ÖFB U21 Nationalteam auf. Im Gespräch mit Florian Maierhofer spricht er über seine Einstellung zu den Themen Training, Ernährung, Mindset und Regeneration.

David, wie schaut ein normaler Trainingstag bei dir aus?

Wir trainieren zum Beispiel am Montag zweimal. Am Vormittag steht Krafttraining am Programm. Am Nachmittag sind wir am Platz und starten mit einer eher lockeren Einheit in die Trainingswoche. Eine Stunde vor den Trainings ist immer Treffpunkt. Diese Zeit nutzen wir, um uns selbstständig aufzuwärmen oder uns individuell auf das Training vorzubereiten. Dienstags trainieren wir auch zweimal, wobei die Belastung erhöht wird. Mittwoch und Donnerstag gilt dann der volle Fokus dem Spiel am Freitag.

Welchen Stellenwert hat Ernährung für dich?

Ich achte auf meine Ernährung und versuche mich ausgewogen zu ernähren. Auf meinem Speiseplan steht eine große Menge an Kohlen-

hydraten, Proteinen und Vitaminen. Ich esse extrem gerne Obst und nutze diese gesunde Quelle zumeist zum Frühstück. Zu Mittag sind mir Reis mit Hühnchen oder einfach Nudeln mit Tomatensoße am liebsten. Je gesünder ich esse, umso mehr Kraft und Ausdauer habe ich im Training und beim Spiel.

Woher ziehst du deine Motivation, um täglich zum Training zu gehen?

Für mich ist es ein Privileg Profifußballer zu sein. Gerade bei intensiven Belastungen weiß ich, dass ich was Gutes getan habe und langfristig besser werde. Vor allem wenn ich müde bin, oder einen etwas schwereren Tag habe, helfen mir meine Teamkollegen dabei mich schnell wieder gut zu fühlen. Eine gesunde Portion Humor und Lockerheit dürfen nicht fehlen und tragen zudem zur Trainingsmotivation bei.

Wie regenerierst du nach intensiven Belastungen?

Meine Nummer 1, wenn es um Regeneration geht sind Massagen. Vor allem in den Tagen nach dem Spiel helfen sie mir sehr dabei, mich wieder frisch zu fühlen. Zudem setze ich auf Eisbäder. Auch wenn es mir immer ein Stückweit Überwindung kostet, setze ich mich nach intensiven Belastungen ein paar Minuten ins kalte Wasser, um

mich allgemein wieder wach zu fühlen. Generell ist es meiner Meinung nach immer eine gute Mischung aus Schlaf, gesunder Ernährung und zusätzlichen Regenerationsmaßnahmen, um langfristig leistungsfähig zu bleiben.

Das nächste Mal im Gespräch: Adrian Stühlinger von den KSV Kängurus.

Für das ganze Interview bitte scannen:



„Luisa ist hier!“ startet auch in Kapfenberg

„Ist Luisa hier?“ Mit diesem Satz können Frauen und Mädchen diskret Hilfe bei geschultem Personal erbitten, wenn sie im Nachtleben von Belästigung, verbalen oder gar körperlichen Attacken bis hin zu sexuellen Übergriffen konfrontiert sind.

Mit dem Codewort „Luisa“ müssen Frauen sich nicht erklären, sondern erhalten schnell und unkompliziert Unterstützung. Das Interesse bei den Gastronom:innen in der Region ist groß. Es gibt bereits viele Interessent:innen für die kostenlose Schulung, die direkt in den

Lokalen durchgeführt werden, aktuell gibt es aber noch die Möglichkeit, sich für eine Schulung vormerken zu lassen.

Interessierte Gastronom:innen können sich direkt bei der Projektverantwortlichen Jacqueline Staber-Gossi melden:

projekt-luisa@rdk-stmk.at
0664 8891042
luisa-ist-hier.at



Danksagung

Ein großes, herzliches Dankeschön an jene Damen, die mir am Donnerstag, den 19. September nach meinem Sturz vor dem ECE Kapfenberg geholfen und die Rettung alarmiert haben. Sie sind meine Schutzengel!

Mit viele guten Wünschen und Grüßen,

Lea Angerer



© z.v.g.

Den Kindern gehört die Stadt

In der letzten Ferienwoche war es wieder soweit: FREITOPIA – Die Böhler Kinderstadt der Kinderfreunde Steiermark öffnete für fünf Tage ihre Pforten. Über 220 Kinder tummelten sich täglich zwischen dem Kapfenberger KulturZentrum, Hauptplatz und Rathaus.

In der Kinderstadt hatten sie die Möglichkeit, in die Erwachsenenwelt zu schnuppern, spielerisch neue Fähigkeiten zu entdecken, lernen wie eine Stadt funktioniert und wie man gemeinsam eine Stadtregierung aufbaut. Dabei konnten sie in die verschiedensten Berufe von Unternehmen aus der Region eintauchen, wo so manches Talent zum Vorschein kam. Über eine Woche lang haben die Kinder fleißig gearbeitet, eigene „Freitaler“ verdient eifrig am Markt gefeilscht und sogar ihre eigenen

Stadtratsbeschlüsse durchgesetzt. Dieses Jahr erfreuten sich besonders die Freitopia-Zeitungen großer Beliebtheit. Die Kinder hatten die Artikel selbst geschrieben und liebevoll gestaltet. Im Rahmen einer Kinderbürgermeisterwahl hat Kapfenbergs Bürgermeister Matthäus Bachernegg sein Amt für ein paar Tage vier Kindern übergeben, die demokratisch gewählt wurden. Julia, Rosalie, Sebastian und Benjamin kümmerten sich um die Anliegen der jungen Freitopianer:innen und setzten sich für eine nachhaltige, leistbare und vielfältige Stadt ein. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



© Kapeller

Preisverleihung zum Sommer-Lese(s)pass

Im Rahmen der sommerlichen Lese(s)pass-Aktion in Kooperation mit Leseland Steiermark, Land Steiermark nutzten heuer wieder zahlreiche kleine Leseratten und Bücherwürmer die große Bücherauswahl in der Stadtbibliothek.

Wer sich einen Lesepass holte, konnte für jedes ausgeliehene Buch einen Stempel abholen. Am Ende winkte ein Eis-Gutschein am Kapfenberger Hauptplatz sowie eine Preisverlosung. Den großen Hauptgewinn in den verschiedenen Alterskate-

gorien ergatterten Theresa, Paula und Maya. Die Leiterin der Stadtbibliothek Gabriela Mandl überreichte den glücklichen Gewinnerinnen einen prall gefüllten Rucksack mit vielen Goodies von Spar Österreich.



© Kapeller



Filmklub Programm Oktober

Dienstag, 8. Oktober

Schwerpunkt „SÜDTIROL“

Gold- und Silberfilme von der Film –

Staatsmeisterschaft 2024

Dienstag, 15. Oktober

Premiere der großen DOKU: „Was blieb?“

von Elena Liv FELDERER

Dienstag, 22. Oktober

Wir betrachten und besprechen österr. Video (VWB 1)

Dienstag, 29. Oktober

Schwerpunkt „Kastanien“, Rudolf DOLAR lädt ein.

Für Jedermann (-frau) EINTRITT frei!

Beginn: 19 Uhr; Info: 0676/6101507

www.filmklubkapfenberg.at

Europa Literaturkreis



8. Kapfenberger LiteraturBiennale

Literaturveranstaltungen im KULTurZentrum, im Restaurant Schicker und in der Pizzeria L'italiano (s. beil. Programm bzw. Homepage)

Freitag, 4. Oktober bis Sonntag 6. Oktober 2024

KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Literaturcafé

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m.

Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Ephraim Kishon (100. Geburtstag) und Jorge Luis Borges (125. Geburtstag).

Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

Donnerstag, 19. September 2024, 19:00 Uhr

KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Für Rückfragen und Anmeldungen: Sepp Graßmugg
0664/4238514 • josef.grassmugg@aon.at

Kindertheater In 80 Tagen um die Welt

Mit viel Fantasie haben SCHNECK + CO die Koffer gepackt und sind damit In 80 Tagen um die Welt gefahren, geritten und geschwommen! Als Reiseführer diente der legendäre Roman von Jules Verne über die Abenteuer von Mr. Fogg und seinem Diener Passepartout. Ein mysteriöser Bankraub und eine verrückte Wette bilden den Anfang dieser spektakulären Geschichte. Vom Ruderboot bis zum Dampfschiff, von der Eisenbahn bis zum Ritt auf einem verträumten Elefanten - kein Verkehrsmittel wird ausgelassen, um die Welt in der vorgegebenen Zeit zu umrunden - auch wenn es manchmal zum in die Luft gehen ist. Als Reiseführer dient der legendäre Roman von Jules Verne über die Abenteuer von Mr. Fogg und seinem Diener Passepartout. Ein lustig-verrückter musikalischer Kinderkrimi für Kinder ab 5 Jahren und die gesamte Familie.

Montag, 21. Oktober 2024

Beginn: 16:00 Uhr

SpielRaum Kapfenberg

Friedrich-Böhler-Straße 9

Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 8,-

Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem.

Sie können die Karten direkt im KULTurZentrum Kapfenberg (Mo bis Fr 9-12 Uhr und Mo, Di, Do 14-17 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort kaufen.

KULTurZentrum, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg, Telefon +43 3862 22501-1608

Infos: Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 8605 Kapfenberg, Telefon: +43 3862 225 01-1601



© Jules Stipsits

Urlaubsangebote für 2024/25



Wolfgangseer Advent (St. Wolfgang)

Freitag, 29. November 2024

Hier wird das Christkind mit Freuden erwartet und die 1000-jährige Geschichte des Wolfgangsees ist spürbar. Die einzigartigen, rund 80 lebensgroßen Krippenfiguren sollte sich kein Besucher entgehen lassen. Für besondere Stimmung sorgt ein Klangteppich mit echter Volksmusik aus der Region.

Adventmeile Rust mit Schifffahrt am Neusiedlersee

Sonntag, 8. Dezember 2024

Erleben Sie eine rund einstündige Schifffahrt über den Neusiedlersee. Genießen Sie die Fahrt im beheizten Schiff inkl. einer Tasse heißen Punsch und lassen Sie Ihren Blick über den See und das Leithagebirge schweifen. Anschließend lädt die Ruster Adventmeile zum Schlendern, Gustieren und Verweilen ein.

Shoppern und Adventmarkt Wien

Freitag, 13. Dezember 2024

Wien hat mehrere Weihnachtsmärkte und sie alle sind dafür bekannt, zu den Besten in ganz Europa zu gehören. Schlendern Sie von einem Platz zum anderen und lassen Sie sich von der weihnachtlichen Stimmung verzaubern. Die Kärtnerstraße lädt zum Flanieren, Gustieren und Shoppen ein. Verbringen Sie einige Stunden in der Bundeshauptstadt und stimmen Sie sich auf Weihnachten ein.



© z.v.g.

Advent im Stift Admont

Sonntag, 15. Dezember 2024

Im Außenareal des Benediktinerstiftes Admont bieten Standbetreiber handwerkliche Besonderheiten und kulinarische Köstlichkeiten an. Das besondere Ambiente des „Advent im Stift Admont“ ist die eine Sache, aber hinzu kommt noch, dass dieser Adventmarkt große Tradition und ein ganz schönes Programm mit sich bringt. Kosten Sie sich durchs Gesäuse – mit Spezialitäten wie den Ennstaler Roggen- oder Steirerkaskrapfen, Engelslocken oder Apfelpunsch. Auch das Museum Stift Admont und die Bibliothek haben für Sie geöffnet.

3 Tage Adventzauber in Lignano

6. bis 8. Dezember 2024

Im Dezember verwandelt sich Lignano Sabbiadoro jedes Jahr dank der Initiative «Natale d'A...Mare» wieder in einen magischen Ort am Meer. Nahe der weihnachtlich dekorierten Terrazza a Mare öffnet jährlich die traditionelle Sandkrippe Lignanos, die «Presepe di sabbia» ihre Tore für Besucher. Unweit der Sandkrippe warten täglich ab 10 Uhr und bis Mitternacht im „Villaggio del Gusto“, im kulinarischen Weihnachtsdorf, zahlreiche Gaumenfreuden auf Besucher. Dort lässt es sich wunderbar von Köstlichkeit zu Köstlichkeit spazieren. Von regionalen Spezialitäten bis zum Best of Street Food kann man sich hier, begleitet von friaulischen Weinen, Glühwein und Craft-Bieren, kulinarisch verwöhnen lassen und auch das eine oder andere essbare Mitbringsel erstehen.

Die Weihnachtszeit in Lignano ist definitiv eine außergewöhnliche und besondere Zeit. Wer das Meer und die Natur genießen und italienisches Lebensgefühl erleben möchte, ist in Lignano zu dieser Zeit genau richtig.



© z.v.g.

Silvester am Meer in Kroatien

30. Dezember bis 2. Jänner 2025

Feiern Sie mit uns Silvester in Kroatien und kommen Sie mit nach Novigrad auf der kroatischen Halbinsel Istrien. Wir lassen das alte Jahr in gemütlicher Atmosphäre ausklingen und starten stimmungsvoll gemeinsam ins Neue Jahr 2025! Für diese außergewöhnliche Reise haben wir nur noch wenige Plätze frei, rasch anmelden lohnt sich also.



© z.v.g.

Kontakt: Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg,
03862/22044 DW 212–217,
mvg@mvg-kapfenberg.com,
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete
Für nähere Infos und Preise bitte QR-Codes scannen



Veranstaltungen in und um Kapfenberg

Tipps

Herbstliches Bauernmarktfest

Am 12. Oktober kehrt der Bauernmarkt in sein Winterquartier auf den Hauptplatz retour. Gefei-ert wird von 7:00 bis 12:00 Uhr mit Maroni & Sturm, Burger, Steckerlfisch, Strudel-spezialitäten uvm.



© Paller

Patricia Moreno – Live in Concert

In ihrem Programm „Líricas Latinoamericanas“ bewegt sich Patricia Moreno zwischen latein-amerikanischer Folklore, romantischen Boleros, mitreißenden venezola-nischen Merengues und elektrisierenden brasilianischen Chorinhos. Special Guests: der Trompe-ter und Grammy-Nominee Chipi Chacón, sowie der Fingerstyle-Gitarrenvir-tuose Arnoldo Moreno.



© Cherie Hansson

Rising Stars – 6. ABO-Konzert

Seit 2017 ist Kapfenberg der Austragungsort des internationalen Leistungskurses für musikalische Talente. Dozent:innen der Kunstuniversität Graz unterrichten Jugendliche aus ganz Europa. Auch in diesem Jahre wurden die jungen Künstler:innen eingeladen im Rahmen der Konzertreihe aufzutreten.

Es spielen: Sedonia Merl – Violoncello, Sofija Dodig – Violine, Sofia Maholetti – Klavier, Mathias Schäffer – Klavier



12 Oktober	Patricia Moreno Trio – Live in Concert Patricia Moreno mit ihrem neuen Programm „Líricas Latinoamericanas“	Konzert 19:00 Uhr Mocca Café Bar
12 Oktober	Herbstliches Bauernmarktfest Der Bauernmarkt kehrt auf den Hauptplatz retour. Das wird gefeiert	Genuss ab 7:00 Uhr Koloman-Wallisch-Platz
12 Oktober	Wildstyle & Tattoo Messe Tätowierer, Aussteller, Stargäste und non-stop Show-programm & Live Musik mit DORO & PHIL CAMPELL AND THE BASTARDS SONS in der Stadthalle Kapfenberg. Inklusive European Street Food Festival im Außengelände.	Messe 12. & 13.10., ab 12:00 Uhr Stadthalle, Johann-Brandl-Gasse 23
12 Oktober	Auhoazn Die Feuerwehr Kapfenberg Parschlug lädt zum traditionellen Auhoazn. Es spielen die Edlseer und Denise Repolusk	Fest Ab 18:00 Uhr Festhalle Parschlug
17 Oktober	Rising Stars – 6. ABO-Konzert Preisträgerkonzert – Meisterkurs Gifted in Music (GIM) mit Werken von N. Paganini, D. Popper, F. Chopin, F. Mendelssohn-Bartholdy, B. Bartok, u.a.	Konzert 19:30 Uhr SpielRaum, Friedrich-Böhler-Straße 9
18 Oktober	ECE-Gesundheitstag Ein Tag rund um die Gesundheit, mit zahlreichen Ausstellern & kostenlosen Vorträgen.	Gesundheit 10:00 – 17:00 Uhr Im ECE, Europaplatz
20 Oktober	Oktoberfest Weißwurst -Sturm – Maroni	Genuss ab 10:30 Uhr Wirtshaus zum Wurmerl, Parschlug

Tickets
und Termine:
auf
events.kapfenberg.at



Tipps

In 80 Tagen um die Welt

SCHNECK + CO haben die Koffer gepackt und sind damit „In 80 Tagen um die Welt“ gefahren, geritten und geschwommen! Als Reiseführer diente der legendäre Roman von Jules Verne über die Abenteuer von Mr. Fogg und seinem Diener Passepartout. Zu sehen am 21.10. im Spiel!Raum.



© Jules Stripsits

Jubiläumsausstellung

Noch bis zum 17.11. beleuchtet die Jubiläumsausstellung im Kulturzentrum die 100 Jahre seit der Stadterhebung und präsentiert die wichtigsten Ereignisse des Jahrhunderts.



21 Oktober	In 80 Tagen um die Welt Kindertheater inspiriert vom legendären Roman von Jules Verne	Kindertheater 16:00 Uhr im Spiel!Raum Kapfenberg, Friedrich-Böhler-Straße 9
26 Oktober	5. Fitmarsch der Berg- & Naturwacht Die Berg- & Naturwacht lädt zum 5. Fitmarsch. Inklusive „Labestation“, musikalischer Unterhaltung und legendärem Glückshafen. Der Gesamterlös kommt der Natur zu Gute.	Sport 8:00 Uhr Treffpunkt Hotel Böhlerstern 9:00 Uhr Abmarsch Richtung Loreto
27 Oktober	Familienfest auf der Burg Die Stadt Kapfenberg lädt anlässlich ihres 100-Jahr Jubiläums zu einem kunterbunten Familienfest ein.	Jubiläumsfest 10:00 – 16:00 Uhr, Burg Oberkapfenberg 100 Jahre Stadterhebung
1 November	1. November-Gedenken Die Stadtgemeinde Kapfenberg lädt zum feierlichen Gedenken anlässlich des 1. Novembers.	Gedenken 10:00 Uhr Friedhof Kapfenberg
4 November	Yoga im ISGS Yoga bringt Linderung, wenn alltäglich Bewegung anstrengender werden. Anmeldung unter 0660 9468080	Sport ISGS, Grazer Straße 3
7 November	Gesprächsrunde der Victory Krebshilfe Möglichkeit in Kontakt mit Betroffenen und deren Angehörigen zu treten, Erfahrungen auszutauschen & Informationen zu erhalten	Selbsthilfe 18:00 Uhr ISGS, Grazer Straße 3
17 November	100 Jahre Kapfenberg Letzter Tag der Jubiläumsausstellung im Kulturzentrum, die die wichtigsten Ereignisse der letzten 100 Jahre in Kapfenberg zeigt.	Ausstellung Kulturzentrum, Mürzgasse 3

Geburten, Hochzeiten, Glückwünsche, Verstorbene



Wir freuen uns über
die neuen Erdenbürger

- **Baresic Gabriela**, 30. 7. 2024
- **Ertl Matteo**, 5. 9. 2024
- **Gollob Florian Simon**, 1. 8. 2024
- **Koubek Clemens**, 3. 9. 2024
- **Moldovan David-Mihai**, 7. 8. 2024
- **Nepraunig Elias David**, 22. 8. 2024
- **Okpala Chisom**, 24. 7. 2024
- **Paloja Amar**, 11. 8. 2024
- **Ruscau Irina-Nicole**, 21. 7. 2024
- **Schütter Tamara Josephine**, 2. 8. 2024
- **Stojanovic Mateo**, 12. 6. 2024



Zur Eheschließung
gratulieren wir

- **Zink Manuel – Pfeifer Laura Angela** 31. 8. 2024
- **Gavriloaie Mihai-Nicolae – Hauke Theodora Pia Valerie** 30. 8. 2024
- **Perkolaj Robert – Hajrizi Tringa** 30. 8. 2024
- **Schweiger Markus – Heindl Denisa** 30. 8. 2024
- **Grohotoski Markus Ludwig – Sprachmann Priska Juliane** 24. 8. 2024
- **Meisenbichler Andreas – Weber Claudia Maria** 24. 8. 2024
- **Wieser Andreas Arnold – Schön Isabella** 24. 8. 2024
- **Kokić Marcus – Tešić Sindy** 10. 8. 2024
- **Urch Gernot – Perteneder Elisabeth** 10. 8. 2024
- **Mikić Dino – Kelava Martina** 1. 8. 2024



Glückwünsche an unsere
Alters- und Ehejubiläre

80 Jahre

- **Edlinger Heidemarie**
- **Englisch Willibald**
- **Feichter Heidi**
- **Hojas Maria Luise**
- **Kesselgruber Rainer**
- **Koch Karoline**
- **Kotschar Günter**
- **Neßl Walter**
- **Pretner Margarete**

85 Jahre

- **Alfort Susanna**
- **Diemer Gerhard**
- **Kara Fatma**
- **Fritz Paula**
- **Kropf Irmgard**
- **Lechner Erika**
- **Maßfelder Erika**
- **Rust Franz**
- **Schwarz Gerlinde**
- **Wurzer Johann**
- **Wracion Hildegard**

90 Jahre

- **Bilak Maria**
- **Eggenreich Albertina**
- **Prelec Anton**
- **Straußberger Maria**

91 Jahre

- **Franz-Pieber Maria**
- **Hosemann Benedikt**
- **Muhr Hildegard**
- **Niederachner Ingrid**
- **Pirkheim Johann**
- **Richter Bruno**
- **Weber Theresia**

92 Jahre

- **Drechsler Maria**
- **Münzer Karl**
- **Posch Gottfried**

93 Jahre

- **Edelsbacher Adelheid**
- **Hauer Friederike**
- **Mächtlinger Karl**
- **Oswald Notburga**
- **Weinhandl Hedwig**

94 Jahre

- **Assinger Maria**
- **Wolf Erika**

95 Jahre

- **Ambros Gerlinde**
- **Lakosche Anna**
- **Reitbauer Michaela**



Hochzeitsjubiläen 2024

Goldene Hochzeit

- Feitl Gertraude - Feitl Gerhard
- Sulzgruber Monika - Sulzgruber Josef

Diamantene Hochzeit

- Ganster Margarete - Ganster Reinhold
- Kröpfl Christine - Kröpfl Gottfried
- Mally Gertraud Mally Franz
- Veitschegger Hermine - Veitschegger Horst

Eiserne Hochzeit

- Gassner Herta - Gassner Herbert
- Zec Ankica - Zec Ivo

Gnadenhochzeit

- Pölzl Maria - Pölzl Karl



Wir trauern um unsere Verstorbenen

- Christodulu Georgius (76) 4. 9. 1947 – 27. 8. 2024
- Fernka Hildegard, geb. Kohlbacher (76) 19. 3. 1948 – 23. 8. 2024
- Freytag Ingeborg, geb. Butter (82) 6. 12. 1941 – 29. 8. 2024
- Gamperl Franz (82) 15. 2. 1942 – 29. 8. 2024
- Hildebrand Amalia, geb. Kohlmaier (91) 11. 4. 1933 – 31. 8. 2024
- Kubisch Roswitha, geb. Liebmingler (81) 2. 12. 1942 – 22. 8. 2024
- Kronabetter Christine, geb. Posch (74) 2. 5. 1950 – 17. 8. 2024
- Rieger Herbert (83) 8. 10. 1940 – 22. 8. 2024
- Rochl Walter(92) 8. 5. 1932 – 30. 8. 2024
- Turner Hermine, geb. Wolkner (86) 21. 11. 1937 – 17. 8.2024

**Redaktionsschluss
11. Oktober 2024**

Telefon:
03862/22501-1012
presse@kapfenberg.gv.at

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medienhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Donau Forum Druck, Wien. Design Konzept: message / Layout & Produktion WMP/Binaworx. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Aline Holzer, Iris Kapeller, Andreas Trippolt & Simon Mayer, Stadtkommunikation & Marketing. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Matthäus Bachernegg. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf Allegro matt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) größtenteils verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“
Donau Forum Druck UW-Nr. 785



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10937-2401-1001



[kapfenberg.gv.at](https://www.facebook.com/kapfenberg.gv.at)
 [stadtkapfenberg](https://www.instagram.com/stadtkapfenberg)
[#KapfenbergunsereStadt](https://www.instagram.com/stadtkapfenberg)



Kundgebung am Mahnmal

1. November 2024, 10:30 Uhr

Alle Kapfenberger:innen sind
recht herzlich eingeladen!